

re vnd Wasser vereiniget / vnd darnach die vbrigen Feuchtigkeiten davon scheidet / so bekompt man ein schneeweisse Seyffen / welche man gebrauchen kan / die Hände damit zu waschen / räucher sehr wol / auch kan man das Haupt damit zwagen / stärckt Hirn / vnd reiniget das Haupt vnd Haar vor all andern Dingen. Auch kan man solche Seyffen distilliren / gibt ein durchdringendes Del / welches den Sehnen gar gut ist.

Gleich wie nun dieser Liquor Reguli Antimonii die Haut / Nägel / Haar / Federn / Hörner vnd dergleichen Dinge / vor allen andern Wassern erweicht vnd solviret. Also hat er auch Macht / nicht allein die Metalla, sondern auch die allerhärteste Steine zu solviren / aber nicht auff solche Weiß mit kochen / gleich wie bey dem Sulphure gesagt worden / sondern auff eine andere Weiß / welche hieher zu setzen sich auff dißmahl nicht schieket. Ist genug daß ich Anleytung darzu geben habe. Mit Spiritu Salis, oder nur aceto distillato, kan das feurige nitrum fixum solviret / vnd in ein terram foliatam sublimiret werden. Was sonst noch weiters damit gethan wird / gehöret hieher nicht / möchte vielleicht an einem andern Orth mehrers davon gedacht werden.